

Statistische Berichte

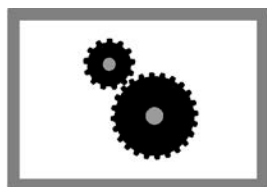
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



E V 1 – hj 2 / 00

Handwerk im Land Brandenburg

2. Halbjahr 2000



Produzierendes
Gewerbe

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Wahlen, Handwerk, Dienstleistungen

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	4
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ...	7
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Gewerbebezweigen.....	10
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - III. Quartal 2000	12
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - III. Quartal 2000	15
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - IV. Quartal 2000.....	17
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - IV Quartal 2000	20

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezügen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezugsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 1999 die Novellierung der Anlage A (seit 1. April 1998 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 93 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,1	1,2
D Verarbeitendes Gewerbe	2,1	2,2
F Baugewerbe	1,3	1,4
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	1,9	2,6
74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8,5	7,2
93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5,3	5,2

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
		30.09.1998 = 100	%	1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	87,7	- 6,6	91,8	- 7,3
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	92,1	- 3,5	95,9	- 3,4
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	94,8	- 1,6	92,1	0,7
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	90,5	- 3,3	87,3	2,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,3	- 0,6	95,5	- 0,9
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	78,8	- 7,8	79,9	- 15,3
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	97,9	- 5,7	112,6	- 5,8
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	97,8	- 5,8	112,4	- 6,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	90,2	- 0,4	90,5	6,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	90,0	- 7,8	96,4	- 9,5
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	91,3	- 6,1	97,8	- 4,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	84,4	- 1,9	96,0	2,7
29	Maschinenbau	98,3	1,0	102,4	4,7
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	93,1	- 0,2	106,9	4,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	107,1	2,4	102,4	- 1,7
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	106,9	0,9	92,0	- 8,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
		30.09.1998 = 100	%	1998 = 100	%
F	Baugewerbe	84,2	- 9,6	86,3	- 11,1
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	88,8	- 10,2	89,6	- 13,3
45.3	Bauinstallation	78,6	- 10,0	81,6	- 7,4
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	90,2	- 5,8	87,8	- 4,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	71,9	- 13,5	79,4	- 8,4
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	80,0	- 8,6	78,0	- 4,1
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	68,9	- 15,5	80,0	- 10,1
45.4	Sonst. Baugewerbe	83,9	- 6,7	85,2	- 10,2
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	71,8	- 7,8	(69,7)	(- 16,7)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	100,4	- 2,7	95,3	- 13,2
45.44	Maler- und Glasergewerbe	77,2	- 11,7	79,5	- 12,6
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	77,6	- 11,7	82,3	- 13,1
45.44.2	Glasergewerbe	71,6	- 10,9	(56,1)	(- 6,3)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	95,8	- 1,2	98,8	- 3,5
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	95,3	- 1,4	98,5	- 4,3
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	95,2	- 0,7	95,5	- 5,8
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	94,7	- 2,8	105,5	0,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

Noch: 1.Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
		30.09.1998 = 100	%	1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	105,6	7,5	108,0	6,6
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern darunter	95,3	- 2,3	96,6	- 2,2
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	92,1	- 2,8	92,3	- 2,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(94,0)	(- 0,4)	(98,4)	(0,3)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	85,1	- 5,6	90,4	- 7,8
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	88,8	- 5,0	92,2	- 8,4
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	88,9	- 6,8	92,2	- 4,8
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	89,1	- 7,2	95,5	- 3,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Gewerbebezweigen

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
		30.09.1998 = 100	%	1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	87,7	- 6,6	91,8	- 7,3
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	87,7	- 9,1	88,9	- 12,2
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	88,3	- 9,0	89,9	- 11,7
03	Zimmerer	80,2	- 12,1	75,8	- 21,9
04	Dachdecker	84,8	- 13,3	85,2	- 14,9
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	103,8	1,9	90,6	- 5,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,0	8,4	120,2	18,3
13	Maler und Lackierer	78,3	- 11,5	82,2	- 13,1
II	Elektro- und Metallgewerbe	87,1	- 5,4	94,0	- 4,5
	darunter				
16	Metallbauer	89,7	- 6,1	90,8	- 8,4
19	Feinwerkmechaniker	107,0	- 0,6	115,8	- 2,0
22	Informationstechniker	91,3	- 5,1	86,4	0,0
23	Kraftfahrzeugtechniker	97,3	- 0,2	99,0	- 4,2
24	Landmaschinenmechaniker	88,4	- 3,7	98,6	2,3
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	72,1	- 13,6	80,4	- 8,3
29	Elektrotechniker	91,3	- 3,7	93,7	- 1,8
III	Holzgewerbe	81,7	- 6,2	83,5	- 12,1
	darunter				
38	Tischler	80,1	- 7,2	80,2	- 14,3

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Noch: 2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2000 nach ausgewählten Gewerbebezweigen

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
		30.09.1998 = 100	%	1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	78,9	- 15,6	67,4	- 26,9
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschneider,				
54	Schuhmacher	82,6	- 7,3	78,5	- 15,1
56	Raumausstatter	74,3	- 20,5	62,8	- 31,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	95,3	- 2,1	92,3	0,0
	darunter				
57	Bäcker	98,6	- 0,5	96,1	- 1,7
59	Fleischer	90,9	- 3,8	88,2	1,7
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	87,8	- 5,3	99,1	- 1,4
	darunter				
63	Augenoptiker	101,3	3,5	113,6	5,6
67	Zahntechniker	91,8	- 1,4	113,1	3,3
68	Friseure	89,1	- 7,1	95,3	- 3,6
71	Gebäudereiniger	83,9	- 6,9	88,5	- 6,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	91,8	- 5,6	84,6	- 10,6
	darunter				
72	Glaser	75,8	- 12,6	57,7	- 14,0
78	Fotografen	97,1	- 0,7	87,9	- 10,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - III. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	87,0	- 0,3	92,0	- 2,4
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	92,8	1,4	97,8	2,0
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	95,6	- 0,3	94,2	- 0,1
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	87,4	- 4,9	87,8	- 4,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	100,5	2,3	99,3	4,7
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	79,2	2,5	88,4	18,1
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	96,5	6,8	104,3	- 9,4
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	96,1	6,7	104,0	- 9,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	94,0	3,0	85,3	- 25,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	89,8	2,4	98,6	9,1
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	91,3	2,7	98,6	9,4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	84,3	1,0	104,6	18,1
29	Maschinenbau	99,9	0,8	106,6	7,5
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,8	1,1	97,9	- 12,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	108,4	2,4	101,6	6,4
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	105,0	- 2,7	91,9	9,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - III. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
F	Baugewerbe	82,6	- 1,9	89,6	4,9
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	86,8	- 2,4	93,8	5,7
45.3	Bauinstallation	76,9	- 1,8	83,1	2,7
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	88,6	- 2,0	87,2	1,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	70,3	- 1,7	81,9	2,9
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	79,8	1,2	81,8	3,6
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	66,6	- 3,0	81,9	2,6
45.4	Sonst. Baugewerbe	84,1	- 0,6	90,4	7,7
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	68,2	- 4,6	(70,5)	(1,0)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	101,8	- 0,6	103,5	11,4
45.44	Maler- und Glasergewerbe	77,6	0,2	86,6	11,3
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	78,2	0,5	90,7	12,7
45.44.2	Glasergewerbe	69,1	- 4,3	(52,1)	(- 4,8)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	95,9	1,1	93,0	- 14,3
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	95,2	0,9	90,9	- 17,7
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	95,4	0,8	89,2	- 14,4
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	94,0	0,9	92,3	- 27,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	107,3	1,7	117,0	9,4
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	95,8	1,5	97,1	2,5
52.2	darunter Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	93,3	2,8	91,7	1,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	93,0	- 2,6	102,5	6,7
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	84,6	0,6	88,8	- 3,3
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	88,1	0,8	90,3	- 3,3
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	91,2	4,5	92,8	- 3,4
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	91,4	5,5	94,6	- 3,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - III. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	87,0	- 0,3	92,0	- 2,4
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	86,3	- 2,0	93,4	5,4
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	85,9	- 2,9	93,5	4,4
03	Zimmerer	73,0	- 4,5	77,4	11,7
04	Dachdecker	85,4	1,0	94,8	11,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	105,1	- 2,3	101,4	16,9
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	105,6	4,1	125,3	- 9,4
13	Maler und Lackierer	78,7	0,0	89,2	10,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	86,7	0,3	91,3	- 7,4
	darunter				
16	Metallbauer	89,2	1,5	94,0	11,0
19	Feinwerkmechaniker	110,7	6,0	110,9	- 5,7
22	Informationstechniker	90,3	- 0,4	81,3	2,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	97,6	1,2	91,5	- 17,2
24	Landmaschinenmechaniker	90,0	1,4	110,7	4,6
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	70,7	- 1,3	83,1	3,8
29	Elektrotechniker	90,2	- 1,3	92,8	2,5
III	Holzgewerbe	81,6	1,0	88,8	8,4
	darunter				
38	Tischler	79,4	0,2	85,8	9,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen - III. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	74,1	- 6,7	65,4	- 11,1
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschneider,				
54	Schuhmacher	81,5	- 3,2	84,1	- 8,3
56	Raumausstatter	67,7	- 9,1	59,2	- 10,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	95,8	- 0,5	94,3	0,0
	darunter				
57	Bäcker	101,5	2,5	99,7	5,1
59	Fleischer	87,8	- 4,5	88,5	- 3,6
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	88,2	2,3	96,9	- 4,4
	darunter				
63	Augenoptiker	101,2	- 1,1	109,5	- 8,8
67	Zahntechniker	89,8	- 1,0	98,3	- 17,6
68	Friseure	91,6	5,8	94,6	- 3,1
71	Gebäudereiniger	83,5	1,4	88,3	- 0,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	89,9	- 0,2	82,1	- 4,6
	darunter				
72	Glaser	72,9	- 4,1	53,5	- 5,0
78	Fotografen	92,2	- 5,5	91,8	- 0,3

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - IV. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	84,5	- 2,9	97,6	6,1
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,8	- 2,2	102,8	5,2
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	92,6	- 3,1	93,3	- 1,0
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	82,4	- 5,8	86,3	- 1,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,8	- 1,7	99,4	0,0
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	78,0	- 1,6	84,9	- 4,0
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	98,8	2,4	121,4	16,4
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	98,6	2,5	121,0	16,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	88,9	- 5,4	95,5	12,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	87,0	- 3,2	108,9	10,4
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	90,5	- 0,8	113,8	15,4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	80,3	- 4,7	(108,9)	(4,0)
29	Maschinenbau	99,5	- 0,4	113,1	6,1
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,9	0,2	107,4	9,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	107,2	- 1,1	122,2	20,3
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	103,1	- 1,8	109,7	19,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - IV. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
F	Baugewerbe	79,9	- 3,3	97,5	8,8
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	85,6	- 1,4	102,1	8,9
45.3	Bauinstallation	73,2	- 4,8	91,2	9,8
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	86,4	- 2,4	102,7	17,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	66,1	- 5,8	87,0	6,3
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	74,2	- 7,0	85,3	4,3
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	63,0	- 5,3	87,7	7,1
45.4	Sonst. Baugewerbe	78,9	- 6,2	95,9	6,1
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	63,3	- 7,2	(70,3)	(- 0,2)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	95,1	- 6,5	104,6	1,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	72,6	- 6,4	89,6	3,5
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	72,7	- 7,0	92,3	1,7
45.44.2	Glasergewerbe	70,4	2,0	(66,8)	(28,2)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	94,0	- 2,0	95,3	2,5
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	93,4	- 1,9	92,2	1,4
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	92,4	- 3,1	87,5	- 1,9
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	94,6	0,6	107,3	16,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - IV. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	105,1	- 2,1	118,9	1,7
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	93,7	- 2,2	107,5	10,8
52.2	darunter Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	90,6	- 2,9	104,7	14,2
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(92,7)	(- 0,3)	(105,0)	(2,5)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	83,3	- 1,5	91,2	2,8
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	86,8	- 1,5	92,6	2,6
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	85,0	- 6,8	90,2	- 2,9
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	87,3	- 4,4	99,0	4,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - IV. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	84,5	- 2,9	97,6	6,1
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	83,9	- 2,7	100,3	7,4
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	83,8	- 2,5	100,9	7,9
03	Zimmerer	81,2	11,2	86,4	11,6
04	Dachdecker	85,9	0,6	103,1	8,8
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	98,2	- 6,6	97,6	- 3,8
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	103,8	- 1,7	127,9	2,1
13	Maler und Lackierer	73,5	- 6,5	91,7	2,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	83,9	- 3,2	96,9	6,1
	darunter				
16	Metallbauer	87,3	- 2,2	102,9	9,5
19	Feinwerkmechaniker	108,1	- 2,4	130,6	17,8
22	Informationstechniker	90,0	- 0,4	104,0	28,0
23	Kraftfahrzeugtechniker	95,8	- 1,8	92,8	1,4
24	Landmaschinenmechaniker	85,8	- 4,7	101,7	- 8,1
26	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	66,5	- 5,9	88,5	6,5
29	Elektrotechniker	87,3	- 3,3	109,7	18,2
III	Holzgewerbe	77,8	- 4,6	91,1	2,5
	darunter				
38	Tischler	74,9	- 5,6	84,9	- 1,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 6.Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - IV. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweige	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	71,4	- 3,6	59,1	- 9,6
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschnneider,				
54	Schuhmacher	77,7	- 4,7	54,3	35,4
56	Raumausstatter	65,7	- 3,0	57,7	- 2,6
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,9	- 3,1	93,4	- 0,9
	darunter				
57	Bäcker	99,7	- 1,8	99,9	0,1
59	Fleischer	83,1	- 5,3	87,3	- 1,3
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	86,4	- 2,0	99,9	3,1
	darunter				
639	Augenoptiker	102,2	1,0	115,3	5,3
67	Zahntechniker	89,9	0,1	114,1	16,0
68	Friseure	87,5	- 4,5	98,7	4,4
71	Gebäudereiniger	82,3	- 1,4	86,8	- 1,7
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	90,4	0,5	96,2	17,2
	darunter				
72	Glaser	74,1	1,6	69,6	30,0
78	Fotografen	91,7	- 0,5	88,2	- 3,9

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

